

Datum: 20. August 2025

Teilnehmer: Dieter Simon, Mathias Rebmann, Stefan Lelle-(IB), Ute Weisbrod-Mohr, Monika Satory, Susanne Stierstorfer, Isabelle Schmidholz (RM LAG Pfälzerwald plus)

Format: online

1 Jugendbeteiligung – Informationsmaterial

Ausgangssituation

- Ausschlaggebend für die Thematisierung „Jugendbeteiligung“ ist die Gesetzesänderung der GemO RLP §16c, in der veranlasst wurde, Kinder und Jugendliche stärker bei Planungsprozessen zu beteiligen.
- Zunächst wurde die Idee entwickelt, eine Moderator*innenausbildung für Kinder und Jugendbeteiligung in die Region holen. Diese konnte allerdings nicht weiterverfolgt werden, da nach Rücksprache mit der Kreisjugendpflege und anderen in Jugendarbeit Tätigen keine zeitlichen Kapazitäten dafür zur Verfügung gestellt werden konnten.
- Nach Rücksprache mit Frau Dr. Ganster wurde die Erstellung einer Broschüre diskutiert, die zur Gesetzesänderung informieren und für Jugendbeteiligung sensibilisieren soll.
- Entstanden ist eine **Präsentation**, die diese Thematik aufgreift und zusätzlich über Fördermöglichkeiten informiert. Diese wurde zum Großteil von Dieter Simon erstellt und wird der Kommunalpolitik zur Verfügung gestellt
- In der letzten Sitzung wurde die Idee entwickelt, eine **Social-Media-Kampagne** zu starten, die mit Hilfe von kurzen Videoclips ganz gezielt Jugendliche adressiert und für eine Teilhabe am Gemeindewesen begeistert.
 - Die Beratung und Unterstützung soll über eine studentische Abschluss-/Projektarbeit erfolgen. Derzeit haben sich noch keine interessierten Studierende gezeigt, allerdings steht das Regionalmanagement mit Frau Prof. Barbara Christin (Hochschule Kaiserslautern, Studiengangsleitung Digital Media Marketing, Lehrgebiet Video- und Audioproduktion) im Austausch
 - Als Alternative soll das Vorhaben mit Hilfe einer Förderung umgesetzt werden.

2 Förderprogramme

- Folgende Förderprogramme wurden geprüft und könnten zur Umsetzung angefragt werden:
 - **Demokratie leben!**
 - Anträge können das ganze Jahr über gestellt werden.
 - Je nach Projektvorhaben kann eine 100%-Förderung bereitgestellt werden.
 - Ein Förderbudget steht für dieses Jahr noch ausreichend zur Verfügung, daher ist ein Antrag auch über eine größere Summe möglich.

- **Deutsches Kinderhilfswerk** – Themenfonds – Kinderpolitik
 - Einreichungsfristen enden immer zum 30.09. und 31.03.
 - Fördergelder in Höhe von bis zu 8.000 Euro stehen zur Verfügung
- **Regionale Stiftungen** könnten kurzfristig angefragt werden (Sparkasse, Stiftung zukunftsfähige Südwestpfalz, etc.)

3 Weiteres Vorgehen

- Solange sich die Situation bezüglich der Studierendenunterstützung noch nicht geklärt hat, werden verschiedene Ansätze parallel verfolgt:
 - Anfrage einer Kostenschätzung bei professioneller Umsetzung über eine Agentur **To do: entra Regionalentwicklung**
 - Recherche regionaler Influencer*innen, die die Projektidee ggf. gemeinsam mit der LAG umsetzen könnten **To do: entra Regionalentwicklung**
 - Markgraf Sickinger Höhe
 - Schuhkönig/in Haunstein
 - Nico Alles – 700.000 Follower
- Sichtung RPR1-Spenden: **To do: Monika Satory**
- Kontaktaufnahme mit dem Deutschen Kinderhilfswerk zu Antragsbedingungen **To do: entra Regionalentwicklung**

4 Nächster Termin

- entra verschickt einen Doodle-Link: Zeitraum für eine nächste Sitzung KW 38

Kaiserslautern/Pirmasens, 20.08.2025
Isabelle Schmidholz